

15. Projektkurzbeschreibung

Projektname: Erholungs- und Freizeitanlage Kleblach-Lind
Projektträger: Kleblach-Lind
Ansprechperson: Herr Bürgermeister Manfred Fleißner
Adresse: 9753 Lind/Drau Nr. 25
Tel.: 04768/217 **Fax:** 04768/217-4
Mobiltelefon: 0650/9753333
E-Mail: kleblach-lind@ktn.gde.at
Homepage: www.kleblach-lind.at



1. Ausgangslage

Die Gemeinde Kleblach-Lind hat begonnen, den Badesee in der Ortschaft Kleblach für die öffentliche Erholungsnutzung für die örtliche Bevölkerung als Naherholungsraum attraktiv zu machen. Nunmehr soll der Badesee um einen Campingplatz mit entsprechender Infrastruktur erweitert werden und so zur touristischen Freizeit - und Angebotsgestaltung wesentlich bei zu tragen.



2. Zielsetzungen des Projektes

Ziel ist es, am Badesee Kleblach samt Campingplatz ein einkommensorientiertes Tourismusprojekt umzusetzen, um der örtlichen Bevölkerung ein weiteres Naherholungsziel zu bieten und ein Anziehungspunkt für Touristen zu sein. Das Projekt fungiert auch als ansprechende Freizeit - und Angebotsgestaltung für junge Familien als Attraktivitätssteigerung für mehrere touristische Zielgruppen. Weiters soll im ersten Jahr mit einer durchschnittlichen Auslastung von zwei Personen pro Stellplatz bei einer durchschnittlichen Auslastung von 50 Tagen, eine Nächtigungsanzahl von ca. 8.000 Übernachtungen erreicht werden. Im dritten Jahr sind ca. 10.000 Nächtigungen geplant, wobei als Ziel 15.000 Nächtigungen, idealerweise 20.000 Nächtigungen, vorgesehen sind. Des Weiteren ist nach 5 Jahren eine zusätzliche Baustufe geplant. Ziel ist es 50.000 Nächtigungen mittelfristig zu erreichen



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

3. Maßnahmen zur Erreichung der Zielsetzung

Die Umsetzung erfolgt in 2 Abschnitten. Zunächst sollen im Jahr 2017 die Stellflächen für den Campingplatz aufgeschlossen werden. Danach erfolgt die Errichtung des Verwaltungs- und Infrastrukturgebäudes.

Um das Areal um den Badesee Kleblach nach der Aufschließung für die öffentliche Erholungsnutzung zu einem Badesee mit Campingplatz weiterzuentwickeln, sind folgende Maßnahmen geplant:



2017/2018

- Anlage von ca. 80 Stellplätzen für Wohnmobile und Zelte (Standplatzgröße 70 m²)
- Errichtung eines Empfangsgebäudes mit Buffet und Rezeption, Küche und Terrasse als modulartige Erweiterung des Kiosks mit Sanitärblock der 1. Stufe.
- Erweiterung des Parkplatzes an der alten Drautal-Bundesstraße auf ca. 103 Stellplätze (davon ca. 92 PKW, 7 für Wohnmobile, mind. 6 Behindertengerechte Abstellplätze).
- Errichtung eines Campinggebäudes mit Sanitäranlagen und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Erschließung des Campingareals mit Fahr- und Fußwegen
- Erweiterung der Liegewiese nach Süden
- Errichtung eines weiteren Badesteges
- Bepflanzung des Campingareals mit Bäumen und Sträuchern zur Abgrenzung der Stellflächen und zur Abschirmung zu den umgebenden landwirtschaftlich genutzten Flächen und einer entsprechenden schönen Abgrenzung.
- Direkte Anbindung an den R1a-Drauradweg

4. Projektkosten (geschätzt)

Bauliche Anlagen (Empfangsgebäude, Campinggebäude -Sanitär und Aufenthalt)	€ 390.000,00
Kanal	€ 40.000,00
Freiraumgestaltung	€ 280.000,00--
Gesamtkosten brutto	€ 710.000,00

LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

5. Projektfinanzierung

Gesamtkosten	ca. € 710.000,00
LEADER Förderung	ca. € 75.000,00
Förderung „See-, Berg- und Radinfrastruktur“	ca. € 250.000,00
Land Kärnten Interreg	ca. € 40.000,00
Eigenmittel (für die Jahre 2017-2020)	ca. € 345.000,00
Summe brutto	ca. € 710.000,00

6. Projektlaufzeit: 01.05.2017 - 30.04.2020

